

06.09.2018

## Kleine Anfrage 1429

der Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer, Karl Schultheis und Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

### **Was unternimmt die Landesregierung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse bei Erzieherinnen und Erziehern?**

Die grenzüberschreitende Anerkennung akademischer Abschlüsse wurde mittels des Bologna-Prozesses bereits vor über zehn Jahren gestartet und kann weitestgehend als erfüllt angesehen werden.

Dagegen ist nach wie vor die Anerkennung nicht-akademischer Abschlüsse problematisch. Dabei wird in der Diskussion um den Fachkräftemangel immer wieder darauf hingewiesen, dass in Deutschland vor allem Fachkräfte in nicht-akademischen Berufen fehlen. Konkret bedeutet das für das nordrhein-westfälische Bildungssystem, dass es nicht nur an Lehrerinnen und Lehrern mangelt, sondern im ganzen Land auch tausende Stellen für Erzieherinnen und Erzieher unbesetzt sind.

Gerade im deutsch-belgisch-niederländischen Grenzgebiet besteht gleichzeitig eine hohe Mobilität von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die als eine der vier Grundfreiheiten der Europäischen Union etabliert und ausdrücklich erwünscht ist. Die grenzüberschreitende Arbeitnehmerfreizügigkeit stößt natürlich dort an ihre Grenzen, wo die Anerkennung der Berufsabschlüsse nicht besteht.

Berichtet wird mittlerweile, dass ausländische Erzieherinnen den Klageweg beschreiten, um auch in Nordrhein-Westfalen in ihrem Beruf arbeiten zu können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung den niederländischen Abschluss „gespecialiseerd pedagogisch medewerker 4 kinderopvang“ im Zusammenhang mit der Anerkennung als Berufsabschluss?
2. Welche ausländischen Abschlüsse sind bereits als gleichwertig mit dem Abschluss der/des staatlichen anerkannten Erzieherin/Erziehers anerkannt?
3. Bei welchen ausländischen Berufsabschlüssen in Erziehungsberufen prüft die Landesregierung aktuell ebenfalls die Anerkennung der Vergleichbarkeit?

Datum des Originals: 06.09.2018/Ausgegeben: 10.09.2018

4. Welche Instrumente möchte die Landesregierung einsetzen, um Niveauunterschiede im Zuge der Anerkennung ausländischer Abschlüsse zu egalisieren?
5. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung zur Beseitigung des Mangels bei Erzieherinnen und Erziehern?

Dr. Dennis Maelzer  
Karl Schultheis  
Eva-Maria Voigt-Küppers